

## Allgemeine Seminarspielregeln der AG Martini

Aspekte, die unbedingt beachtet werden müssen!

## Termine und Fristen

- **Allgemein: Termine und Fristen sind verbindlich!**
  - Dies gilt für allgemeine Termine (z.B. finale Abgabe) ...
  - ... wie auch für individuelle Termine mit dem Betreuer, wie z.B.
    - Aufbau einer ersten Struktur.
    - Fristen für Überarbeitungen.
    - Abgabe der Ausarbeitung und der Folien.
  - Ausreichend Zeit einplanen: Dinge dauern oft länger als man plant!
- Auch der erste Abgabetermin umfasst eine vollständige Ausarbeitung!
  - Vollständige Struktur (wie mit dem Betreuer abgestimmt) der Ausarbeitung.
  - Insbesondere keine leeren oder „halben“ Kapitel und Abschnitte.
  - Vollständige, geordnete Angabe der Quellen.



## Betreuerinteraktion - Abstimmung mit dem Betreuer

- Proaktive Betreuung wahrnehmen.
  - Tragt eure eigene Ideen frühzeitig vor.
  - Stimmt die Struktur der Arbeit vor dem Schreiben ab!
  - Stimmt euch bei Fragen zum Verständnis frühzeitig ab.
  - Gleiches gilt für den Vortrag: Struktur und Inhalt unbedingt frühzeitig abstimmen.
- Reaktive Betreuung ernst nehmen.
  - Nehmt das Feedback eures Betreuers ernst.
    - Das gilt nicht nur für einen Teil der Anmerkungen, sondern für alle!
    - Falls Ihr eine andere Sicht habt: Teilt dies dem Betreuer mit!
  - Macht euch in den Meetings **Notizen**.
    - Sonst geht der Überblick verloren.
  - Achtung: Wiederholtes Ignorieren von notwendigen Änderungen kann zum Nichtbestehen führen.



## Abschreiben und Übersetzen

- Zielsetzung des Seminars:
  - Existierende Gedankengänge sollen mit eigenen Worten und eigener Gewichtung der Aspekte wiedergegeben werden.
  - Eigene Sicht ist wichtig: Kein blindes Übernehmen!
  - Fremde Ergebnisse auch als solche darstellen! Zu vermeiden ist z.B.:
    - „Wie man an den durchgeführten Simulationen sieht...“
- Zitate, Beispiele und existierende Graphiken
  - Zitate müssen deutlich gekennzeichnet sein.
  - Zitate sind mit Bedacht zu verwenden und sollten möglichst kurz sein.
  - Es sollten nur sinnvolle Beispiele übernommen werden.
    - Keine komplexen Beispiele übernehmen, wenn es um Teilaspekte geht.
    - Erstellung eigener Beispiele steigert das Verständnis!
    - Graphiken dürfen übernommen, nicht aber kopiert werden!
- Täuschungsversuche haben Nichtbestehen zur Folge!
  - Das Abschreiben aus jedweden Quellen ist ein Täuschungsversuch!
  - Übermäßiges Zitieren ist ein Täuschungsversuch!



- Aufbau des Literaturverzeichnisses
  - Vollständige Angabe aller Quellen ist notwendig.
    - Autor und Titel.
    - Veröffentlichung in der die Quelle erschienen ist.
    - Erscheinungsdatum.
    - Bei Websites: Datum der letzten Prüfung.
  - Bei Unsicherheiten (z.B. Websites) den Betreuer fragen!
- Wahl von Quellen und deren Zitierbarkeit
  - Allgemein: Sucht selbständig nach Quellen!
    - Klärt „eigene“ Quellen immer mit dem Betreuer ab.
  - Quellen mit Bedacht verwenden: Wie vertrauenswürdig (und prüfbar) ist eine Quelle?
    - Typisches problematisches Beispiel: Wikipedia.
  - Veränderliche Quellen (z.B. Wikis) sind generell ungeeignet.
  - Auch hier gilt: Der Betreuer hilft gerne bei der Bewertung von Quellen weiter!

